

# Mit dem Lieblingsversteck zum Sieg

Internationaler Wettbewerb eines Schulbuchverlags suchte Beiträge für den Klassenkalender 2017

VON JAN TORBEN BUDE

**SCHINKEL.** Der Jubel war riesig, als Lehrerin Ute Nielsen im Klassenzimmer den Erfolg verkündete: Die Grundschule am Nord-Ostsee-Kanal, Standort Schinkel, gehört zu den Gewinnern eines internationalen Wettbewerbs des Mildenerger Verlags. Für dessen Klassenkalender 2017 sollten Kinder unter dem Motto „Mein liebstes Versteck“ ein Bild malen. Jetzt fiebern die Schüler in Schinkel schon dem November entgegen: Dann ziert das Werk von Mitschülerin Lena (8) den Kalender, der auch in der Mongolei, Kambodscha und Sri Lanka erscheint.

Auf ihrem Bild ist ein Mädchen zu sehen, das auf einer Sommerwiese liegt und ein Buch liest. „Sonst male ich gern Pferde oder unsere Hühner“, verriet die Drittklässlerin aus Schinkel. „Es ist doch schön, wenn Kinder erleben, dass sie mit ihrer Arbeit solch einen Erfolg haben können“, freute sich Ute Nielsen.

Durch eine Info-Mail des Schulbuchverlages war die Lehrerin im vergangenen Schuljahr auf den Wettbewerb aufmerksam geworden. Die



Zur Belohnung schickte der Verlag Bücher: Ute Nielsen (links) und Schulleiterin Ulrike Knabe von der Grundschule am Nord-Ostsee-Kanal freuen sich über den frischen Lesestoff für die Kinder. FOTOS: BUDE

58-Jährige einigte sich mit den damaligen Erst- und Zweitklässlern auf besagtes Motiv. „Ich habe ein bisschen bei den Proportionen im Bild geholfen“, gestand die Eckernförderin. Gleich 25 Werke schickten die Schinkeler Schüler dann an den Verlag. Einsendeschluss war Ende Juni.

„Uns erreichten viele Hunderte selbst gestaltete und fantasievolle Werke“, teilte der Schulbuchverlag nun mit. Als

Verstecke hatten die Kinder in ihren Bildern unter anderem Kleiderschränke, Mülltonnen, das Weltall oder Kellertreppen verewigt. Favorit war allerdings in allen Ländern ein Platz in der Natur – darunter Baumhäuser, Büsche oder Blumenwiesen. Es sei doch schön zu sehen, dass Kinder trotz großer kultureller Unterschiede vieles gemeinsam hätten, so Christine Mildenerger vom gleichnamigen Schul-



Was für ein Erfolg für die Schinkeler Schüler: Lena zeigt den Kalender für 2017, in dem ihr gemaltes Bild abgedruckt ist. Das Werk erscheint unter anderem auch in der Mongolei und Kambodscha.

buchverlag. Und die zwölf kreativsten Werke schafften es jetzt in den Klassenkalender 2017 (Auflage: 1000 Stück). Ihn zieren zudem selbst gemalte Bilder aus weiteren deutschen Städten wie Bremen, aber

➔ **Favorit bei den teilnehmenden Kindern war in allen Ländern ein Platz in der Natur.**

auch Beiträge von asiatischen Schülern. Grund ist eine Kooperation des Mildenerger Verlags mit der internationalen Organisation Bookbridge, die den Bau von Lernzentren in Entwicklungsländern unterstützt und sich für einen besseren Zugang zu Bildung einsetzt.

„Es ist toll, dass unsere Schule in einem internationalen Wettbewerb so gut mithalten kann“, sagte Schulleiterin Ulrike Knabe voller Stolz. Als Belohnung erhielt die Schule zehn Kinderbücher für ihre Bibliothek, darunter Lesestoff wie Ein Fall für die Kichererbsen, Im Labyrinth der Finsternis oder Agent Andy Action. Hinzu kamen noch zwei der Kalender, die laut Christine Mildenerger jedoch nicht im Handel erhältlich sind. Die Schüler waren trotzdem mächtig stolz - die Reaktionen der Schüler reichten von „cool“ bis „hundert Prozent toll“.

Ute Nielsen sprach von einem guten Ansporn für die Lütten. Denn auch am Kalender-Wettbewerb 2018 wollen sich die Schinkeler beteiligen (Einsendeschluss: 30. Juni). Diesmal lautet das Thema: Wie schütze ich meine Umwelt?